Nicht «the same procedure», James!

(LEAD) Beim Wort Sherry denken Sie an Miss Sophie, jedes Mal, wenn Sie über einen Teppich stolpern, müssen Sie schmunzeln, und Ihre Katze heisst Admiral von Schneider? Dann ist es höchste Zeit, dass Sie sich zu Silvester mal was anderes im Fernsehen anschauen als den schwarzweissen Kult-Sketch «Dinner for One» (1963). Finden Sie mit unserem Entscheidungsbaum heraus, welcher Film am besten zu Ihrem Typ passt!

Entscheidungsbaum 🡪 Sie separaten Scan.

ANTWORT A

Sie sind ein Kind. Schauen Sie sich etwas Altersgerechtes auf KIKA an.

ANTWORT B

Wirklich, Sie feiern am liebsten Ihren eigenen Geburtstag? Das ist äusserst egozentrisch und zur Strafe gibt es darum zu Silvester ein Fernsehverbot!

ANTWORT C

«Dinner for One» kennen Sie nur vom Hörensagen. Silvester bedeutet für Sie bloss eins: Party! Niemals wird sie jemand am 31. Dezember vor dem Fernseher antreffen. Am Neujahrtag kurieren Sie den Kater dann im Bett aus. Nutzen Sie die Gelegenheit und bilden sich kulturell weiter, in dem Sie das traditionelle «Neujahrskonzert» gucken. Es gibt schliesslich noch andere Musik als jene von DJ Antoine.

ANTWORT D

Egal ob Ostern, Pfingsten oder 1. August: An Feiertagen wollen Sie es vor allem lustig haben. Zu Weihnachten amüsieren Sie sich über die medienkritische Komödie «Scrooged» und zum neuen Jahr darf es ebenfalls eine Produktion mit Bill Murray in der Hauptrolle sein, und zwar die Monsterjäger-Komödie «Ghostbusters II» (1989) von Ivan Reitman. Ein Dämon lässt unter New York einen rosa Schleimstrom fliessen. Zur Bekämpfung muss die Freiheitsstatue persönlich aufgeboten werden.

ANTWORT E

Sie mögen es klassisch – beim Festen wie beim Fernsehen. An Weihnachten schauen Sie «It’s a Wonderful Life» mit James Stewart und an Silvester zum Beispiel den US-Gaunerfilm «Ocean’s 11» (1960) von Lewis Milestone. Darin beschliesst Danny Ocean (Frank Sinatra), dass der 31. Dezember der geeignetste Tag sei, Millionen von Dollarn aus einem Casino in Las Vegas zu stehlen. Dabei hilft Sinatra natürlich sein «Rat Pack» Dean Martin und Sammy Davis Jr.

ANTWORT F

Sie mögen es auch zum Jahreswechsel kitschig und schauen am besten «New Year’s Eve» (2011) von Garry Marshall. Der US-Episodenfilm versucht zwar vergeblich, an die Kinokunst des weihnächtlichen Vorbilds «Love Actually» anzuknüpfen, aber der schwergewichtige Cast (Robert de Niro, Sarah Jessica Parker, Jon Bon Jovi, Halle Berry, Hillary Swank, Jessica Biel...) sorgt für Schmetterlinge im Bauch, Herzschmerz, Herzklopfen – und ja, auch das eine oder andere Tränchen der Rührung.